Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Gärtner-**

**Christian Gärtner**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. November 1991**

Am 14. Spieltag der Bezirksliga standen sich vor 300 Zuschauer im Neustädter Wilhelm-Bisterfeld-Stadion der heimische SSV 08 Bergneustadt und der **TuS Wiehl** gegenüber.

Nach zuletzt vier Spielen ohne doppelten Punktgewinn wollte die Mannschaft von Trainer Rainer Keilhack gerade gegen den unmittelbaren Konkurrenten aus dem Südkreis endlich mal wieder gewinnen. Beide Mannschaften waren von erheblichen Personalsorgen geplagt. Beide Trainer waren zunächst auf Sicherheit bedacht und so entwickelte sich in der ersten Zeit ein äußerst schwaches Spiel ohne Höhepunkte.

Erst nach einer halben Stunde gab es im Wiehler Strafraum die erste aufregende Szene. Sebahattin Yilmaz schlug eine gut getimte Flanke auf Mittelstürmer Willi Kanelias, und der setzte den Ball knapp übers Tor. Zehn Minuten später hatten dann auch die Wiehler ihre erste gute Möglichkeit, als Peter Probst einen Freistoß nach innen brachte und die Abnahme von Ingo Ley auf der Linie geklärt wurde.

So stand es zur Pause noch torlos 0:0 unentschieden.

Nach Wiederanpfiff schienen die Hausherren mit dem tiefen Rasen besser zurecht zu kommen, denn ihr Spiel wurde nun versierter und druckvoller. Aber auch jetzt scheiterte Kanelias mit einem schönen Schuss aus 18 Metern an Wiehls Torwart Andreas Nowak.

In der 73. Minute schlug Probst einen Eckball in den Neustädter Strafraum, große Verwirrung allenthalben, der Ball trudelte an Freund und Feind vorbei. Ein Wiehler Fuß und die Führung wäre fällig gewesen, doch es stand kein Wiehler Spieler parat.

Vier Minuten später stand der Wiehler Torwart wieder im Brennpunkt des Geschehens, als er einen wunderbaren Kopfball von Pasquale Borelli aus dem Winkel fischte, und seine Mannschaft damit zum wiederholtem Male vor den Rückstand bewahrte. In der 83. Minute wiederholte sich dieses Duell, doch diesmal hatte Borelli die Freue im Gesicht, denn diesmal schlug sein Kopfball unhaltbar im Wiehler Tor ein. Neustadt führte mit 1:0.

In der Schlussphase hatten vor allem Volker Haselbach und der unermüdliche Kanelias noch einmal die Möglichkeit, das Spiel endgültig zu entscheiden, doch vergebens. Sekunden vor Schluss bot sich den Wiehler die große Gelegenheit auf ein Unentschieden, doch der Kopfball von Michael Hartig landete in den Armen von SSV-Schlussmann Jens Kirchner. Am Ende dieses Spitzenderby landete der SSV Bergneustadt einen knappen, aber nicht unverdienten 1:0-Erfolg.

SSV 08 Bergneustadt

Jens Kirchner – Jörg Haselbach, Sandro Kubitzki, Andre Germer, Sascha Jaksic, Pasqualle Borrelli, Uwe Haselbach, Pascal Eter [86. Andreas Haselbach], Sebahattin Yilmaz, Volker Haselbach, Willi Kanelias

[Trainer: Rainer Keilhack]

TuS Wiehl:

Andreas Novak – Oliver Strombach [ab 77. **Christian Gärtner**], Lars Kuck, Ingo Ley, Frank Sievers, Peter Probst, Vogel, Torsten Hennecken, Michael Hartig, Christian Schuster [ab 85. Schöneborn], Kühn

[Trainer: Norbert Teipel]

**Elli Gärtner**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Oktober 1949**

*Die moderne Frau läßt ihre eleganten Kleidungsstücke anfertigen bei*

*Frau* ***Elli Gärtner*** *–* ***Bielstein, Unterbantenberg***

**Kilian Gärtner**

geboren am (unbekannt)

**30. April 2023**

Es ist genau 30 Jahre her, dass die damalige A-Jugend des SSV Wildbergerhütte als absoluter Underdog eine Sensation schaffte. Die Mannschaft von Trainer Dietmar Weller gewann den Mittelrhein-Pokal.

Am Sonntag trafen beim „Legendenspiel“ das frühere A-Jugendteam, verstärkt durch einige weitere Altstars des Klubs, und eine regionale Ü40-Auswahl aufeinander. Rund 300 Zuschauer wollten sich das Spektakel auf der **Sportanlage in Wildbergerhütte** nicht entgehen lassen.

[…]

Nach 2x30 Minuten endete das Duell schiedlich-friedlich mit einem 2:2-Remis, wobei die Hausherren insgesamt ein Chancenplus verzeichneten.

Niclas Müller und Torsten Völker waren für die „Hütter“ erfolgreich, für den Gegner trafen Wolfgang Runkel und Timo Küper.

Die Auswahltrainer Michael Ranke und Ingo Kippels hatten das „Who is Who“ der oberbergischen Ü40-Fußballer zusammengetrommelt.

Schiedsrichter Stephan Greb war ein souveräner Leiter der Partie.

[…]

**Oberberg-Auswahl**  
Witalij Hepner (TuS Othetal), Wolfgang Runkel (SSV Bergneustadt), Tobias Nischik, Marco Köster, Marcel Kiesling, Timo Küper (alle VfR Marienhagen), Carsten Morwinsky (TuS Derschlag), Michael Mechtenberg (SpVgg. Holpe-Steimelhagen), **Kilian Gärtner**, Werner Thies, Lars Kuck, Torsten Schiergens, Thorsten Wirtz (alle FV Wiehl), Torsten Hennecken (SSV Homburg-Nümbrecht), Frank Reifenrath, Holger Wirtz (beide RS 19 Waldbröl), Tobias Hoberg (SV Morsbach), Oliver Trampenau (SV Hermesdorf).

[…]

**„Hütter Legenden“/Pokalsiegermannschaft**

Torsten Weller, Mike Schumacher, Bastian und Stefan Gries, Michael und Oliver Lange, Andreas Lutz, Torsten Völker, Thorsten Jungjohann, Carsten Groß, Björn Dohrmann, Akbar Ghassem, Niclas Müller, Joachim Stahl, Rainer Idel, Jörg Stausberg, Guido Hochhard, Patrick Jung, Frank Weller, Onur Özdemir, Jörg Strehlau, Gunter Augustat, Christian Gärtner, Nenad Heim, David Stricker.

**Willy Gärtner**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Februar 1923**

*Habe am Donnerstag, den 1. März eine Auswahl Oberländer Fahrochsen zu verkaufen oder zu vertauschen*

***Willy Gärtner*** *–* ***Waldbröl****, Telefon 43*

**18. August 1923**

*Suche zum 1. September ein tüchtiges Dienstmädchen für die Hausarbeit gegen hohen Lohn*

*Frau* ***Willy Gärtner*** *–* ***Waldbröl, Kaiserstraße 16****, Telefon Nr. 43*

**28. Dezember 1923**

*Bekanntmachung – Unter den Rindviehbeständen des Viehhändlers* ***Willy Gärtner*** *in Waldbröl ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Über das Gehöft ist die Sperre verhängt. Die Abgabe von Milch aus dem Seuchengehöft darf nur nach Erhitzung bis zu 80 Grad erfolgen.*

***Waldbröl****, den 27. Dezember 1923 – Die Polizeiverwaltung*